

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld liegt im Südosten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt an den Flüssen Elbe und Mulde, zwischen der Dübener Heide und dem Fläming sowie im nördlichen Teil der Metropolregion Mitteldeutschland. In die Bundeshauptstadt Berlin oder den Ballungsraum Halle/Leipzig bietet die Region hervorragende Anbindungen, ob per Bahn oder Auto. Die Naturparks Dübener Heide und Fläming, das Biosphärenreservat Mittelbe und die Goitzsche-Seenlandschaft sind Orte der Ruhe, des Erlebens und der Erholung. Etwa 160.000 Menschen leben hier und es dürfen gern noch mehr werden, denn es lässt sich gut leben in Anhalt-Bitterfeld. In unserem Landkreis fahren Kinder mit der Schüler-Regio-Card kostenlos Bus. Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in der Kreisstadt Köthen (Anhalt) und Nebenstandorten in Zerbst/Anhalt und Bitterfeld-Wolfen ist eine der größten Arbeitgeberinnen Anhalt-Bitterfelds. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder Facebook-Seite.

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist in der Stabsstelle strategische Sozialplanung, Entwicklung und Vernetzung zum Kindeswohl ab 01.01.2026 die Personalstelle

Verfahrenslotse (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Der Einsatzort ist derzeit Köthen (Anhalt).

Aufgabenschwerpunkte:

Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und junge Menschen für die Leistungen der Eingliederungshilfe in Betracht kommen oder geltend machen, sowie ihre Mütter, Väter, Personensorge- und Erziehungsberechtigten haben bei der Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung dieser Leistungen Anspruch auf Unterstützung und Begleitung durch einen Verfahrenslotsen. Dies hat in einer für sie verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form, auf ihren Wunsch auch im Beisein einer Person ihres Vertrauens, zu erfolgen.

- Situationsklärung (Rechtsverhältnisse Leistungsbegehrende, Lebenslage, Anliegen, Vorgeschichte)
- Beratung möglicher Leistungsansprüche der Eingliederungshilfe unter Berücksichtigung des biopsychosozialen Modells, der ICF-CY und ICF und Abgleich mit dem bestehenden Bedarf (§ 99 – § 116 SGB IX, § 35a SGB VIII, § 39 – § 89 SGB IX)
- Beratung Bedarfe, zusätzlicher Bedarfe (Ernährung, Bekleidung, Hygiene, Pflege, Hilfsmittel, Bildung und Teilhabe, Hilfe zur Pflege; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen) (§ 30 – 33 SGB XII, § 64c SGB XII, § 28 – 30 SGB II, § 22 SGB II, § 61 - § 66a SGB XII; § 67 – 74 SGB XII; § 28 – 45f SGB IX, § 35a SGB VIII , § 78 SGB XI)
- Klärung zuständiger Träger der Eingliederungshilfe (§ 6 SGB IX)
- Beratung weiterer Antragsmöglichkeiten (Pflegegrad, Schwerbehinderung, Nachteilsausgleich) (§ 14 – 19 SGB XI, § 151 – § 191 SGB IX, § 72 SGB XII, Art 3 GG, § 8 BGStG LSA, § 1 Abs. 2 SchulG LSA)

- Klärung Voraussetzungen Antragstellung (fachärztliche Gutachten, pers. Dokumente, Einkommensnachweise, ärztliche Berichte, Gutachten MDK, Entwicklungsberichte, ...)
 - Hinwirkung auf Inanspruchnahme von Rechten (§ 16 Abs. 3 SGB I und § 12 Abs. 1 SGB IX)
 - Beratung in akuten Not- und Krisensituationen
 - Deeskalation in besonders schwierigen Fällen
 - Beratung, Unterstützung und Begleitung im Verwaltungsverfahren (§ 35a - § 41a SGB VIII, § 14 – § 24 SGB IX)
 - Beistandschaft im Verwaltungsverfahren, Unterstützung im Widerspruchsverfahren (§ 9 - § 53 SGB X, § 10b Abs. 1 SGB VIII; VwGO, SSG)
- Netzwerkarbeit
 - Zusammenführung der Leistungen der Jugendhilfe und dem Träger der Eingliederungshilfe
 - Dokumentation, Berichtswesen, fachbezogene Recherche und Fortbildung
 - Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes grundständiges Studium der Fachrichtung Soziale Arbeit bzw. Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung und vergleichbarer Abschluss
- Führerschein der Klasse B mit Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW

wünschenswert:

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicheres Auftreten, rhetorische Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick
- Erfahrung im Bereich soziale Arbeit wünschenswert
- verwaltungsrechtliche Kenntnisse wünschenswert

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, welche mit der Entgeltgruppe S 11b TVöD-SuE (TVöD/VKA-Tarifbereich Ost) bewertet ist.

Für nähere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen der Stabsstellenleiter, Herr Rutsch, unter 03493 – 5168 289 gern zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- eine betriebliche Altersversorgung über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen-Anhalt (KVSA)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeitregelung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielseitigkeit, Verantwortung und Gestaltungsspielraum innerhalb Ihres Aufgabenbereiches
- eine umfassende Einarbeitung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.
Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **15.12.2025** über unser Bewerberportal.

Dies finden Sie unter: <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/stellenangebote1.html>

Oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen im PDF-Format an stellenaus-schreibung@anhalt-bitterfeld.de.

Hinweis:

Die Bearbeitung der Bewerbung kann längere Zeit in Anspruch nehmen. Es werden keine
Zwischennachrichten ausgefertigt.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht
übernommen.

G r a b n e r
Landrat